

PRESSEMITTEILUNG

GLC veranstaltet 9. Glücksburger Symposium

Denken und Handeln für Generationen

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann (Peter Kölln AG), der Verleger Dr. Florian Langenscheidt, Martin Kind, Andreas Dethleffsen und Andreas Bartmann (Globetrotter Ausrüstung) haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind Familienunternehmer – und sie referieren auf dem von der GLC Glücksburg Consulting AG veranstalteten 9. Glücksburger Symposium am 15./16. August 2013 auf Schloss Glücksburg. Thema: „Unternehmertum, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung“.

Weitere prominente Referenten sind der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Torsten Albig, Prof. Dr. Helmut Haussmann (Bundeswirtschaftsminister a.D.) und Prof. Dr. Dr. h.c. Brun-Hagen Hennerkes (Vorstand der Stiftung Familienunternehmen). Sie alle legen dar, wie sich Familienunternehmen den Herausforderungen einer globalen Wirtschaft, der demoskopischen Entwicklung und den Finanzmärkten stellen. Vor allem aber, wie es Familienunternehmen gelingt, von Generation zu Generation ihre Funktion als Rückgrat der deutschen Wirtschaft zu bewahren und nachhaltig für übergeordnete Werte zu stehen.

„Nicht unproblematisch ist bei familiengeführten Unternehmen oft die Nachfolgeregelung sowohl der Geschäftsführung wie des Eigentums“, erläutert Professor Martin Weigel, Vorstandsvorsitzender der GLC. „Das ist nicht immer ohne Spannungen oder Brüche möglich“. Es gibt kein Patentrezept, sondern nur individuelle Modelle. Sie werden von Ferdinand Oetker (Bankhaus Lampe), Matthias Kues (NordHolding), Markus Dietrich (Dicama AG), Dr. Leonard von Metzler (Bankhaus Metzler) und Dr. Henning Schneider (Latham & Watkins) präsentiert. Weigel verspricht: „Der direkte Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern steht im Vordergrund.“

Bevor das Symposium am Abend des 16. August mit einem Feuerwerk unter dem Motto „Schloss-See in Flammen“ abgeschlossen wird, findet um 19.00 Uhr ein öffentlich zugängliches Open Air-Konzert auf dem Schlosshof im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals statt. Dort gibt der weltweit größte Vollzeitmännerchor, der Estonian National Male Choir, unter dem Dirigenten Mikk Üleoja klassische estnische und deutsche Lieder zum Besten.

Anmeldungen können unter www.glc-group.com vorgenommen werden. Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt € 399 pro Person. Sie beinhaltet alle Vortragsveranstaltungen sowie die Teilnahme am Galadinner des Veranstalters am 15. August und am Konzert am 16. August 2013.

Kontakt:

GLC Glücksburg Consulting AG
Joachim Gutmann
Bülowstraße 9
22763 Hamburg
Tel.: +49- 40-854006-42
Fax: +49- 40-854006-13
Internet: www.glc-group.com

Informationen zum Unternehmen:

Die GLC Glücksburg Consulting AG ist eine bundesweit agierende Beratungsgruppe. Die Geschäftsfelder gliedern sich in die Bereiche Business Consulting und Marketing + Communications Consulting. Sie ist mit ca. 100 Mitarbeitern an 16 Standorten in Deutschland und mit eigenem Büro in Riga/Lettland vertreten. Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.glc-group.com.

Informationen zum Chor und Konzert:

Das 1944 vom Esten Gustav Ernesaks gegründete Ensemble ist gegenwärtig der größte professionelle Vollzeitmännerchor weltweit. 44 akademisch ausgebildete Stimmen formen einen einzigartigen Chor höchster Perfektion und beeindruckend intensiven Klanges. Der Chor arbeitete mit renommierten Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic, dem Royal Stockholm Philharmonic und dem Orchestre National du Capitole de Toulouse und mit Dirigenten wie Neeme, Paavo und Kristjan Järvi, Gennady Rozhdestvensky, Riccardo Muti, Paavo Berglund, Leif Segerstam, Esa-Pekka Salonen und Jukka-Pekka Saraste. Für seine 2006 bei Virgin Classics erschienene Einspielung von Sibelius-Kantaten zusammen mit dem Estonian National Symphony Orchestra unter Paavo Järvi erhielt der Chor einen Grammy in der Kategorie »Best Choral Performance«. Neben dem klassischen Repertoire singt der Chor aber auch gerne estnische Volkslieder oder tritt zusammen mit der estnischen Folk-Metal-Band Metsatöll auf.